

Verein Tipu Naturschule

Infoschreiben Januar 2023



Liebe/r Freund/in der Tipu Naturschule, liebe/r Leser/in,

nun hat das Jahr 2023 bereits begonnen. Bis Weihnachten war hier noch einiges zu erledigen – Projekte mussten abgeschlossen, Programme und Veranstaltungen durchgeführt werden. Trotz der vielen Herausforderungen, die das letzte Jahr mit sich gebracht hat, werde ich Euch in diesem Infoschreiben auch von vielen Erfolgserlebnissen, schönen Begegnungen und Veranstaltungen berichten. Auch unsere FÖJler werden sich vorstellen.

Wer möchte kann uns auch auf Facebook (Tipu Looduskool MTÜ) und Instagram (@tipulooduskool) folgen. Das Instagram Konto wird vorwiegend von unseren FÖJlern verwaltet.

Ich wünsche Euch ein gutes, friedliches und glückliches Jahr 2023!

Dagmar



Heidekrautblüte im Hochmoor, Herbstwanderung ins Kikepera Moor, Winter-Hochwasser am 05.01.2023 in Tipu

NEUIGKEITEN

Neues Dach fürs Schulhaus

Ja, das Schulhaus hat endlich ein neues Dach bekommen. Im August konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Fördergelder von 30000 EUR kamen über Projektgelder des LEADER Programmes, etwa 9000 EUR hat die Gemeinde beigesteuert und 9000 EUR waren Eigenanteil, den wir mittlerweile teilweise über Spendengelder gedeckt haben. Für den Erhalt des Hauses war dies ein sehr wichtiger Schritt, nun haben wir bereits im Inneren des Schulhauses mit Renovierungsarbeiten begonnen, den Winter über soll das Haus eine neue Eingangstür bekommen und dank des neuen Schornsteins können wir einen Raum auch wieder beheizen.



Naturwissenschafts-AG in Schulen um Soomaa

Im letzten Februar haben wir über das LEADER Programm Gelder für die Durchführung von Arbeitsgemeinschaften (AG`s) in Schulen rund um den Soomaa Nationalpark beantragt und bewilligt bekommen. Das Projekt läuft erstmal über zwei Jahre und in diesem Schuljahr bieten wir eine Natur- und

Wissenschafts-AG für Kinder der 3. Und 4. Klasse in zwei Schulen und einem Jugendzentrum an. Dort führen die Kinder drinnen und draußen unter Anleitung kleinere Versuche und Bastelprojekte durch und kommen so der Alltagsphysik und -chemie auf die Spur. Des Weiteren planen wir den Besuch des Ahhaa-Wissenschaftszentrums in Tartu.



Freiwillige in der Tipu Naturschule

Die Naturschule ist ohne unsere Freiwilligen schwer vorstellbar und so sind wir froh, dass in diesem Jahr wieder neue Langzeit-Freiwillige den Weg zu uns gefunden haben. Mette und Mariella begannen bereits im September 2021 ihr FÖJ bei uns und haben auch bis zum Ende durchgehalten 😊. Auf dem Bild sind die Beiden vollbepackt bei ihrer Abreise aus Viljandi zu sehen.

Vorher bekamen sie im Februar aber noch Verstärkung. Selena kam für 7 Monate aus Spanien für einen europäischen

Freiwilligendienst (ESC) zu uns. Seit Anfang Mai arbeitet auch Garance für die Naturschule, sie wird noch bis Ende März bei uns sein und dann zurück nach Frankreich gehen.

Alan und Silas, unsere diesjährigen FÖJler stellen sich in unserer FÖJ-Ecke vor. Zum Frühjahr hin werden wir bis zum Herbst auch wieder eine weitere Freiwillige aufnehmen.



WAS IST GESCHEHEN?

Schulprogramme in Tipu

Auch 2022 lag unser Fokus auf unseren Schulprogrammen, die fast alle vom Estnischen Umweltbildungsverband mit der „Moltebeere“ als durchdachtes Programm ausgezeichnet worden sind. Knapp über 1000 Schüler und Kindergartenkinder haben 2022 an unseren Natur- und Umweltbildungsprogrammen teilgenommen. Leider ist die Gruppenanzahl aufgrund der gestiegenen

Fahrtkosten im Herbst leicht gesunken, dieser Trend wird sich sicherlich noch fortsetzen, da gleichzeitig auch die Fördersumme für die Fahrtkosten durch das Umweltschutzamt gesenkt wurde. Aber wir sind auch in Schulen und Kindergärten gefahren und werden unser Programm in der Richtung weiter überdenken.



Höhlenbau für Kuschtiere im Programm „Teddybär's Picknick“, Kooperationsspiel „Sumpfüberquerung im Wasserprogramm für 7.-9. Klässler, Barfußerlebnis, mit Torfmoos, Schleim & Co bei einem Kindergartenbesuch in der Nähe von Viljandi

Kinder- und Jugendcamps

Nach einem Jahr Corona-Pause konnten wir 2022 auch wieder ein dreitägiges Winter-Jugendcamp durchführen. Wir hatten traumhaftes Wetter und vereiste Wiesen für eine Tretschlittentour. Die zweite Nacht zogen die Jugendlichen vom Haus ins Zelt und teilten sich in Heiz-Teams ein. Viele der Teilnehmer waren auch beim fünftägigen Sommer-Jugendcamp wieder dabei, diesmal u.a. mit nächtlicher Stand-Up-Paddling-Tour, Klettern an einer alten Windmühle und Tretrroller-Tour bei den Sanddünen in Soomaa. Auch unsere Kindercamps waren voll ausgebucht. Außerdem veranstalteten wir für die Gemeinde Rakvere ein fünftägiges Camp bei uns in Tipu.



Zeltaufbau beim Winter-Jugendcamp, vereiste Überschwemmung im Wald bei Tõramaa, Fische-Filetieren nach Angelausflug beim Kindercamp

Baucamps

Nachdem aufgrund des Ukraine-Krieges für April eine Bauwoche vom Veranstalter abgesagt wurde, konzentrierten sich die Camps auf den August, zuerst zwei Wochen Baucamp mit einer kleindeutschen Gruppe des Internationalen Bauordens und anschliessend zwei Wochen mit Teilnehmern aus vielen europäischen Ländern über einen Kurzzeit-Freiwilligendienst (ESC). Im Nachhinein war das verrückt und viel zu anstrengend, aber wir haben auch einiges geschafft und den Teilnehmern die Natur von Soomaa und Estland allgemein vorstellen können. Der Saal im Schulhaus bekam einen neuen Holzfussboden, die Decke wurde ausgebessert und gestrichen, auf der Oksa Gehölzwiese haben wir Heu gemacht, Weiden wurden als Winterfutter für die Ziegen geschnitten und getrocknet und Balubeeren gesammelt und viele weitere kleinere Arbeiten erledigt.





Bau des neuen Fussbodens, Schwimmen im Moorkolk, Sonnenuntergang am Öördi-See

Soomaa Cafétag, Treffen des Tipu Dorfes und andere Veranstaltungen

Wie bereits in den letzten Jahren haben wir gemeinsam mit dem Umweltamt Anfang Juli wieder den Soomaa-Cafétag veranstaltet. Insgesamt waren an 5 Standorten in den Dörfern von Soomaa Cafés geöffnet und alle waren gut besucht. Am späten Nachmittag hielt die Ökologin Anneli Palo in Tipu noch einen Vortrag zum Thema „Wie erinnert sich der Wald“ und anschließend gab es ein Konzert des Artisten Argo Valts.

Das traditionell alle vier Jahre stattfindende Zusammentreffen ehemaliger und heutiger Bewohner Tipus war auch in diesem Sommer wieder dran. Es gab viel Austausch und ein nettes Beisammensein.

Des Weiteren haben wir Kindergeburtstage veranstaltet, Wanderungen durchgeführt, Familientage organisiert und Ferienprogramm angeboten.



Weihnachtsmarkt

Nach zwei Jahren Pause, konnte in diesem Jahr wieder der Rixdorfer Weihnachtsmarkt in Berlin-Neukölln stattfinden, bei dem gemeinnützige Vereine ihre Handarbeit aber natürlich auch Glühwein und viele Leckereien verkaufen.

Wir waren selbstverständlich auch wieder dabei. Neben Holzschalen, weiteren Holzarbeiten haben wir vorwiegend Naturseifen und Bascettasterne verkauft. Es war ein schönes Beisammensein unter ehemaligen FÖJlern und Mitgliedern des Vereins Mitwelt e.V.. Mit dem Erlös decken wir Kosten rund um das FÖJ



(Autoversicherung, Einsatzstellenbeitrag) und für Material der Workcamps im nächsten Jahr decken.

FÖJ Ecke

Moin Moin,
wir wollten uns auch mal zu Wort melden. Wer sind wir?
Wir: die beiden FÖJler Alan und Silas



Nach unserer Ankunft haben wir gleich mit angepackt und die Nähe zur Decke im Saal des Schulhauses gesucht. Die Decke wurde in mehreren Schritten von der Lollek & Bollek GmbH aufbereitet (Alan und Silas). Schon kurz darauf waren wir Teil einer organisierten Verhinderung in Soomaa, damit die Kinder beim Orientierungsprogramm nicht verloren gehen. Reparaturarbeiten nahmen den Großteil unseres Arbeitstags in Anspruch.

Der Winter ließ nicht lange auf sich warten. Somit waren unsere Hände wieder einmal gefragt, um das Gelände der Tipu Naturschule winterfest zu machen. Einen Teil des Materials musste in das Schulhaus transportiert werden oder man hat die Beete von lästigem Unkraut befreit. Nach unserem zweiten Seminar, welches in Deutschland stattfand, erwartete uns ein schneebedecktes Estland. Schneeschippen und tiefgefrorenes Wasser standen ab sofort auf der Tagesordnung. Bereits vor unserem Seminar haben wir mit Dagmar ein deutsches Weihnachtsprogramm für estnische Schüler vorbereitet und nach dem Seminar bis kurz vor Weihnachten vielfach durchgeführt. Dadurch lernen die Kinder ein paar Traditionen und generelles Weihnachtswissen aus Deutschland näher kennen.

Wir freuen uns auf all die neuen Dinge, die uns im neuen Jahr erwarten werden.
Euere FÖJler Alan und Silas



Spendenaufruf!

Für den Schulhausbetrieb benötigen wir immer wieder Sachspenden, z.B. Schlafsäcke, Isomatten, Filzmaterial, Langlaufskier, Gummistiefel und Werkzeug.

Für die Teilfinanzierung meiner Projektstelle suchen wir Dauerspender.

Geldspenden aus Deutschland könnt ihr unter Angabe des Spendenzwecks an unseren Partnerverein Mitwelt e.V. überweisen: IBAN DE66430609672040783600, BLZ 43060967 GLS Gemeinschaftsbank

Wir danken allen Spendern für ihre Unterstützung!

NÄCHSTE SCHRITTE

- Vorbereitung und Durchführung von Winterprogrammen, Wanderungen und des Wintercamps
- Instandhaltung des Geländes
- Planung für 2023